



Presseinformation

Nr. 49/2010 Kiel, 07. April 2010

Kieler Flughafengesellschaft (KFG)

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Befürworter des Flugplatzes bleiben Antworten schuldig!

Zu der von Firmen und Vereinen gebildeten Interessengemeinschaft, die sich für den Erhalt des Flughafens einsetzt, erklärt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Wer sich für den Erhalt des Kieler Flughafens stark macht, muss auch sagen, durch welche Maßnahmen dies geschehen soll. Hier bleiben die Befürworter der KFG Antworten auf beispielsweise folgende Fragen schuldig:

- Wie kann der Betriebskostenzuschuss an die KFG verringert werden, wenn sich einerseits die Aufwendungen der KFG kaum noch senken lassen und andererseits Einnahmeerhöhungen durch Ansiedlungen auf dem KFG-Areal aufgrund der Eigentumsverhältnisse und fehlender Investitionssicherheit schwierig sind?
- Welche Lösung gibt es für das Problem, dass mit dem Abzug des Marinefliegergeschwaders 5 die KFG einen ihrer Hauptgeschäftspartner und damit Landeentgelte im fünfstelligen Bereich verlieren wird?
- Inwieweit ist es - wie auch vor kurzem erst das Rechnungsprüfungsamt Lübecks mit Blick auf den dortigen Flughafen fragte - überhaupt Aufgabe der Stadt, im Rahmen der Daseinvorsorge einen Flughafen vorzuhalten?
- Was wird dem Einwand des Landesrechnungshofs entgegnet, der feststellte, dass „der hohe Mitteleinsatz für einen Regionalflugplatz ohne Linienverkehr“ nicht zu vertreten sei?

Im Übrigen kann der Hinweis auf 1,248 Mio. Euro Steuereinnahmen durch die am Flughafen angesiedelten Unternehmen angesichts des öffentlichen Betriebskostenzuschusses in etwa gleicher Höhe haushaltspolitisch nicht überzeugen. Die FDP-Ratsfraktion wird daher dem Erhalt der KFG nur unter der Voraussetzung einer nachhaltigen Finanzierung ohne öffentliche Mittel zustimmen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer